

Pressemitteilung

26. Juni 201

Architektur betrifft alle und alle können sie ansehen: Am Tag der Architektur am 29. und 30. Juni 2019

Am kommenden Wochenende (29. und 30. Juni 2019) präsentieren Mitglieder der Architektenkammer Berlin ihre jüngsten Projekte. Unter dem Motto „Räume prägen“ führen sie durch 53 Orte in Berlin – manche davon sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich. 23 Planungsbüros geben in ihren Arbeitsräumen Einblicke in ihr Schaffen. Baustellenbesichtigungen und das bauhaus-reuse als offenes Haus ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nur in wenigen Fällen erforderlich.

„Räume prägen die Nutzerinnen und Nutzer. Die öffentliche und private Umgebung beeinflusst auch ohne architektonische Kenntnisse unser Leben in erheblichem Maß. Täglich ist man umgeben von mehr oder weniger gestalteten Räumen. Die Planenden aller Fachrichtungen haben damit eine große Mitverantwortung für unsere gebaute Stadt“, sagt Christine Edmaier, Präsidentin der Architektenkammer Berlin. „Beim Tag der Architektur laden wir jedes Jahr alle Interessierten ein, sich beispielhafte Projekte anzuschauen, die neuen und umgebauten Stadträume auf vielfältige Weise gemeinsam zu entdecken und über die Hintergründe und Bedingungen ihres Entstehens mehr zu erfahren und zu diskutieren.“

In diesem Jahr stehen 130 Einzeltermine an 75 Orten auf dem Programm. An 53 Orten führen Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen durch ihre jüngsten Projekte und erläutern ihre Arbeit. Oft sind es Projekte, die sonst nicht zugänglich sind. Zudem öffnen 23 Planungsbüros ihre Türen – mit Vorträgen, Ausstellungen, Festen und Gesprächen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige besondere Angebote wie Baustellenführungen und ein offenes Haus.

Wohnbauten machen gut ein Drittel aller Objekte aus (20 von 53 oder 38 Prozent), in diesem Jahr besonders stark vertreten sind soziale und kulturelle Infrastrukturbauten (32 Prozent) wie Schulen und Kitas, Freizeittreffs, Museen und Theater, Restaurant und Feuerwehr. An dritter Stelle rangieren Gewerbebauten (23 Prozent) wie Ateliers und Büros. Private und Gemeinschaftsgärten, Schulhöfe und Parks ergänzen das vielschichtige Angebot.

Der Schwerpunkt liegt wie immer in der Innenstadt, mehr als 56 von 75 Orten können erkundet werden. Nach Mitte (23) sind aktuelle Architekturprojekte in Friedrichshain-Kreuzberg (18), Pankow (8) und Charlottenburg-Wilmersdorf (7) zu finden. Aber auch in den angrenzenden Bezirken gibt es viel zu entdecken: Treptow-



Köpenick (8), Tempelhof-Schöneberg (5), Marzahn-Hellersdorf (2), Spandau (2), Lichtenberg (1), Steglitz-Zehlendorf (1).

Das gedruckte Programm zum Tag der Architektur ist an zahlreichen Orten in Berlin kostenfrei erhältlich, zum Beispiel bei den Touristeninformationen und im stadtweiten Kulturverteiler, bei der Architektenkammer Berlin und bei den teilnehmenden Büros vor Ort. Das Faltblatt enthält alle Architekturführungen und Veranstaltungen in den offenen Büros, übersichtlich sortiert nach Berliner Bezirken.

Die kostenfreie App für Smartphones und Tablets mit allen Orten und Terminen bundesweit sowie komfortabler Routenplanung kann im App Store und auf Google Play heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.ak-berlin.de und www.tag-der-architektur.de.

Zur Ankündigung und unmittelbaren Berichterstattung zum Tag der Architektur 2019 in Berlin hat die Architektenkammer Berlin eine Fotoauswahl einiger teilnehmenden Projekte zusammengestellt. Die Verwendung ist kostenfrei. Eine Übersicht des Bildmaterials ist unter www.ak-berlin.de/presse/ zu finden. Bei Interviewanfragen ist Petra Knobloch (Tel.: 293307-21 oder presse@ak-berlin.de), gerne behilflich.

Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Petra Knobloch
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
T 030 . 29 33 07-21
presse@ak-berlin.de
www.ak-berlin.de

